Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jelle David Averbeck 563 4770 jelledavid.averbeck@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.09.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/1122/24** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.11.2024	**BV Langerfeld-Beyenburg**	**Empfehlung/Anhörung**
19.11.2024	**BV Heckinghausen**	**Empfehlung/Anhörung**
03.12.2024	**Ausschuss für Verkehr**	**Entscheidung**

Verlegung eines Haltestellenbereichs der Bushaltestelle Rauentaler Bergstraße

Grund der Vorlage

Erschließung von neuem Fahrgastpotenzial für den ÖPNV durch den Neubau der Firmenzentrale der Firma Vorwerk an der Straße Rauental.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr der Stadt Wuppertal beschließt die Verlegung des dargestellten Haltestellenbereichs der Bushaltestelle *Rauentaler Bergstraße* und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Im Bereich Rauental baut die Firma Vorwerk derzeit ihre neue Firmenzentrale für bis zu 400 Mitarbeitende. Zum Thema ÖPNV-Anbindung des neuen Standorts hat ein initiativer Austausch zwischen der Firma Vorwerk und den Wuppertaler Stadtwerken stattgefunden. Dabei wurde die verbesserte ÖPNV-Anbindung durch Verlegung eines Haltestellenbereichs der Bushaltestelle *Rauentaler Bergstraße* in Richtung der neuen Firmenzentrale angestrebt.

Betroffen ist der westliche Haltestellenbereich, welcher sich heute im Kreuzungsbereich der Rauentaler Bergstaße und der Langerfelder Straße befindet und durch die Buslinien 616, 626 und NE8 in Fahrtrichtung Beyenburg und Radevormwald bedient wird. Im 2. Quartal 2024 stiegen an dieser Haltestellenposition im Durchschnitt 13 Fahrgäste pro Tag ein und acht aus (auf den Linien 616 und NE8; für die Linie 626 sind keine Ein- und Aussteigerzahlen bekannt, da diese nicht von der WSW mobil betrieben wird.).

Die Linie 616 verkehrt montags bis freitags im Zeitraum zwischen 05:07 Uhr und 18:37 Uhr im 30 Minutentakt; in den anderen Zeiträumen, sowie samstags, sonn- und feiertags im 60 Minutentakt. Die Linie 626 verkehrt montags bis freitags im Zeitraum zwischen 05:17 Uhr und 08:17 Uhr sowie von 14:17 Uhr und 19:17 Uhr nahezu im 30 Minutentakt; in den anderen Zeiträumen, sowie samstags, sonn- und feiertags im 60 Minutentakt. Die Linie NE8 fährt samstags, sonn- und feiertags einmalig um 01:31 Uhr.

Die Verlegung des aufgeführten Haltestellenbereiches erfolgt etwa 150 Meter in südöstliche Richtung die Rauentaler Bergstraße hinab und befindet sich damit nur noch gut 50 Meter vom Haupteingang der neuen Vorwerk-Firmenzentrale entfernt. (s. Anlage 1) Dadurch kann von einem höheren Fahrgastaufkommen an der Haltestelle, insbesondere durch aussteigende Fahrgäste, ausgegangen werden. Der neue Standort wurde von den zuständigen Fachverwaltungsstellen der Stadt Wuppertal mit der WSW mobil, der Polizeibehörde sowie im Vorfeld mit der Firma Vorwerk abgestimmt. Der Halt im neuen Haltestellenbereich erfolgt am Fahrbahnrand. Zur Verdeutlichung des Haltestellenbereiches wird auf der Fahrbahn das VZ299 (Zickzacklinie + BUS, s. Anlage 2) aufgebracht. Der im heutigen Haltestellenbereich befindliche Wetterschutz der Firma Ströer/DSM kann mit den jetzigen Abmessungen am neuen Haltestellenstandort nicht wieder aufgebaut werden. Abstimmungen zum Aufbau eines Wetterschutzes am neuen Haltestellenstandort finden zur Zeit mit der Firma Ströer/DSM statt.

Die Straße Rauental soll mittelfristig für die geänderten Verkehrsverhältnisse umgestaltet werden. Hierzu ist geplant durch Reduzierung der Fahrspuren, Flächen für Radwege und Grünflächen zu schaffen. In diesem Zuge werden die Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut. Für das Projekt müssen Fördermittel akquiriert werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

X ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Erschließung eines größeren Fahrgastpotenzials für den ÖPNV. Damit Stärkung umweltfreundlicher Mobilität und Senkung der verkehrlich verursachten Emissionen.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Aufstellung des Haltestellenmasten werden von der WSW mobil getragen. Für die Stadt Wuppertal entstehen Kosten für die Markierungsarbeiten in Höhe von 1.000 €.

Zeitplan

Die Haltestellenverlegung soll mit Fertigstellung des Neubaus und dem Einzug in die neue Vorwerk-Firmenzentrale Anfang des Jahres 2025 (geplant Februar 2025) erfolgen.

Anlagen

Anlage 1: Übersichtsplan zur geplanten Verlegung Haltestelle Rauentaler Bergstraße

Anlage 2: Markierungsplan neue Haltestellenposition Rauentaler Bergstraße